Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(17.3.1972) Drucksache 8/100

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8 / 100
17. 03. 72

Bericht

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 8

Der Petitionsausschuß hat am 17. März 1972 die nachstehend aufgeführten drei Eingaben abschließend beraten. **Der Ausschuß beantragt, die Bürgerschaft (Landtag) möge über die Petitionen wie empfohlen beschließen.**

Stäcker
(Vorsitzender)

Der Ausschuß beantragt, folgende Eingaben für erledigt zu erklären, da sie nicht abhilfefähig sind:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
L 8/54	a) Erlaß einer Geldstrafe	a) Der Petitionsausschuß hat keine Möglichkeit, gerichtliche Urteile abzuändern oder aufzuheben.
L 8/66	Beschwerde gegen die Auflösung der Grundschule Parsevalstraße	Die vorliegende Entscheidung der Schulbehörde aufgrund des Schulentwicklungsplans und Konzentrationsprogramms gibt dem Petitionsausschuß keinen Anlaß zum Einschreiten, zumal die nächste Grundschule in einer zumutbaren Entfernung liegt, die Schulwege ampelgesichert sind und den besonderen Anliegen der Schulanfänger Rechnung getragen ist.

Der Ausschuß beantragt, folgende Eingaben für erledigt zu erklären:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
L 8/54	b) Antrag auf Aushändigung eines eintragungsfreien polizeilichen Führungszeugnisses für den Verlobten	b) Die Petentin ist vom Leitenden Oberstaatsanwalt auf die Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft Oldenburg hingewiesen worden.
L 8/64	Hilfe bei der Wiederaufnahme eines Strafverfahrens	Der Petent ist über die Möglichkeiten eines Wiederaufnahmeverfahrens in ausreichender Weise unterrichtet worden.

Carl Schünemann Bremen